

Fünfzehn Fragen

Frank Kemmerer | Der diplomierte Kaufmann startete seine Laufbahn im Vertrieb bei der Sixt AG, gefolgt von Vertriebs- und Managementtätigkeiten bei Leaseplan und ALD Automotive. Seine Herstellererfahrungen sammelte er bei Opel zunächst als Leiter Planung und Koordination, zuletzt als Director Groß- und Gewerbekunden Mitteleuropa. Seit 2007 ist er innerhalb des Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland als Leiter Flottenmanagement Mercedes-Benz Cars für die Entwicklung der Gewerbe- und Großkunden sowie Autovermieter verantwortlich.



Foto: Daimler

Frank Kemmerer,

Leiter Flottenmanagement Mercedes-Benz Pkw und Smart im Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland

»Jeder hat sein Glück selbst in der Hand«

1. Was bedeutet das Auto für Sie persönlich?

Meine Leidenschaft, mein Wegbegleiter und im Hinblick auf autonomes Fahren in naher Zukunft auch ein vollwertiger Arbeitsplatz.

2. Diesel oder Benziner, Automatik oder Handschalter?

Früher gerne Handschalter, heute gerne Lenkradwippen. Statt Entweder-oder gerne auch ein Hybridmotor.

3. Welcher Satz oder welches Wort ist für Sie ein „rotes Tuch“?

„Das geht nicht!“

4. Worüber können Sie lachen?

Situationskomik jeder Art.

5. Was ist für Sie eine Versuchung?

Einen AMG zu fahren.

6. Schenken Sie uns eine Lebensweisheit.

Carpe diem.

7. Für welches Thema wären Sie der ideale Telefonjoker?

Wenn jemand bei der Auswahl seines Mercedes-Benz Unterstützung braucht, bin ich gerne behilflich.

8. Mit wem würden Sie gerne für einen Tag tauschen?

Mit niemandem, jeder hat sein Glück selbst in der Hand.

9. „Entschleunigen“ bedeutet für Sie ...?

Mit meiner Digitalkamera raus auf Motivsuche.

10. Ein Feature, das Sie bei Autos für absolut überflüssig halten.

Stahlfelgen, wenn es doch so schöne Alufelgen gibt.

11. Nennen Sie uns drei automobile Highlights/Erfindungen.

Zu den wichtigsten automobilen Erfindungen gehören auf jeden Fall Sicherheitsgurt, Airbag und ESP.

12. Welche Musik hören Sie unterwegs?

Von Jazz über Dance bis hin zu Elektro – was gerade zur Stimmung passt.

13. Was regt Sie beim Autofahren am meisten auf?

Ich habe aufgehört mich aufzuregen, aber ich würde mich sicherer fühlen, wenn mehr Fahrzeuge mit Fahrassistenzsystemen unterwegs wären. Dann wäre zumindest der Sicherheitsabstand immer gewährleistet.

14. Was sagt man Ihnen nach?

Das Positive zu finden.

15. Was macht Ihr Unternehmen für Sie so interessant?

Unsere faszinierenden Produkte, die Kollegen, die täglich ihr Bestes geben, und natürlich unsere Kunden.